

05.07. 2019

Herausforderung für Schützen und Material

Bogenschießen Alicia Theierl holt trotz widriger Bedingungen Bronze bei der „Bayerischen“

Marktoberdorf Die bayerische Meisterschaft im Freien auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück stellte nicht nur sportlich eine große Herausforderung dar. Es waren auch die extremen Temperaturen. Auf dem Wettkampfpfplatz wurden bis zu 39 Grad Celsius gemessen. Das stellte auch eine Belastung für das Material dar.

Die für die Pfeilbeschleunigung so wichtigen Wurfarne werden bei diesen Temperaturen weich und verringern dadurch ihren Wirkungsgrad, sprich die Geschwindigkeit der Pfeile nimmt ab und damit landen die Pfeile, wenn der Schütze nicht entsprechend die Einstellung am Visier ändert, unterhalb der Mitte. Auch kann es zu einem Bruch der Wurfarne durch die Hitze kommen, wenn diese nicht zwischen den Passen mit einem Tuch gegen die Hitze geschützt werden.

Die Jugend der FSG überzeugte wieder einmal. Alice Theierl hat in ihrer Klasse Compound Schüler A

nach einem spannenden Kampf den dritten Platz erreicht. Zum Schluss fehlten ihr nur zwei Ringe zur

Zweitplatzierten. Ihr Zwillingsbruder Alexander Theierl erreichte in dieser Klasse den fünften Platz. Mo-

ritz Helmer rundete in der Klasse Compound Jugend mit dem fünften Platz die sehr guten Leistungen der FSG-Jugend ab.

Dieses Trio hat schon fast eine eingebaute Erfolgsgarantie für gute Platzierungen bei Wettkämpfen. Bei allen ist große Begeisterung gepaart mit gesundem Ehrgeiz und Trainingsfleiß – drei von mehreren Säulen, die einen erfolgreichen Bogenschützen ausmachen, sagt Stephan Remer, Bogensportleiter und Trainer.

Die Bayerische Meisterschaft fand an drei Tagen statt. Begonnen hatte die FSG mit drei Bogenschützen. Joachim Gärtner erzielte in der Klasse Recurve Senioren den achten Platz. Bruno Kraut sicherte sich in der stark besetzten Klasse Recurve Master (60 Teilnehmer) den 41. Platz. Simone Helmer kam bei ihrer ersten „Bayerischen“ in der Klasse Damen Blankbogen auf den 16. Platz. Ihr erster Durchgang war noch durch verständliche Nervosität

geprägt. Im zweiten Durchgang fand sie zu ihrer gewohnten Leistung zurück. Stephanie Dettmar hatte es bei den Damen Recurve zwar auch mit Nationalschützinnen zu tun, sicherte sich jedoch ihren 15. Platz ab.

Zwei mussten absagen

Ein Wermutstropfen: Zwei erfolgreiche Schützen der FSG mussten verletzungsbedingt die bayerische Meisterschaft absagen. Dadurch konnten nur sieben statt den ursprünglich neun qualifizierten Schützen teilnehmen.

Ein zweites Bogenteam der FSG war am Samstag bei dem Aktionstag in Marktoberdorf zu finden. Sie zeigten Kinder und Jugendlichen den Sport, der sich auch für Personen mit Handicap eignet. (az)

Der nächste Termin der FSG-Bogenschützen ist die Kinderfreizeit des Kreisjugendrings, die am 2. August auf dem Bogenplatz in Geisenried stattfindet.



Über ihren dritten Platz bei der bayerischen Meisterschaft freute sich Alice Theierl (Mitte) von der FSG Marktoberdorf. Ihr Bruder Alexander (rechts) wurde Fünfter.

Foto: Stephan Remer/FSG